

## Nachhaltigkeit kommunal gestalten!

### Wie kann zukunftsähige Mobilität geplant und umgesetzt werden?

**26. September 2018**  
**Werkhalle Union Gewerbehof**  
**Rheinische Straße 143 | 44147 Dortmund**

## Programm

ZEIT	INHALT
17:00 – 17:10 Uhr	<b>Begrüßung</b> HENRIKE ALLENDORF   Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung OBERBÜRGERMEISTER ULLRICH SIERAU   Stadt Dortmund
17:10 – 17:45 Uhr	<b>Einführung zur Nachhaltigen Entwicklung in Kommunen</b> <b>Chancen und Notwendigkeit lokaler Nachhaltigkeit</b> MONA RYBICKI   LAG 21 NRW <b>Die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Auswirkungen auf kommunaler Ebene</b> VIKTOR HAASE   Umweltministerium NRW (MULNV)
17:45 – 18:30 Uhr	<b>Diskussion: Ziel- und Interessenskonflikte nachhaltiger Mobilität</b> THOMAS SEMMELMANN   ADFC NRW MARIA T. WAGENER   Regionalverband Ruhr MICHAEL ZYWECK   Zukunftsnetz Mobilität NRW
18:30 – 20:00 Uhr	<b>Diskussionsforen</b> (2 Durchgänge à 45 min): <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Von der autogerechten Stadt zu zukunftsähiger Mobilität</b> ANDREAS MEIßNER   Stadt Dortmund</li> <li><b>Nachhaltige Mobilitätsplanung im Rahmen einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie</b> STEPHAN DINN   Stadt Dinslaken</li> <li><b>Einstellungen und Verhalten: über die Psychologie der Verkehrswende</b> PROF. DR. SEBASTIAN BAMBERG   Fachhochschule Bielefeld</li> <li><b>Nachhaltige Mobilität in der Modellkommune Essen</b> SEBASTIAN SCHLECHT   Stadt Essen</li> </ol>
20:00 – 20:30 Uhr	<b>Vorstellung der Schwerpunkte aus den Foren im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung</b>
20:30 – 21:00 Uhr	<b>GET TOGETHER und Vernetzung bei kleinem Imbiss und Getränken</b>

## Veranstaltungsformat

Die Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung liegt in den Händen der Kommunen. Dabei müssen sich diese politikfeldübergreifenden Herausforderungen stellen und zukunftsfähige Handlungs- und Lösungsansätze entwickeln. Kommunalpolitiker\_innen sowie die politisch engagierte Zivilgesellschaft sind dafür zentrale Akteur\_innen des Wandels.

Kaum ein Thema wird in den Kommunen aktuell so viel diskutiert wie eine zukunftsfähige Mobilität. Die Notwendigkeit zum Wandel der urbanen Verkehrsinfrastruktur eröffnet neue Chancen für eine nachhaltige Mobilität – aber auch viele Fragen:

- Wie kann eine kommunale Verkehrswende aussehen?
- Welche Ansätze und Chancen bieten sich für die Kommunen?
- Wie kann man mit Ziel- und Interessenskonflikten der Mobilitätsplanung umgehen?
- Wie lässt sich die Nutzung alternativer Verkehrsmittel steigern?

Um sich zu diesen Fragen auszutauschen, laden das Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung und die LAG 21 NRW zur Veranstaltung ein:

**„Nachhaltigkeit kommunal gestalten! Wie kann zukunftsfähige Mobilität geplant und umgesetzt werden?“**

Wann: am 26. September 2018, 17.00 Uhr

Wo: Werkhalle Union Gewerbehof, Rheinische Straße 143, 44147 Dortmund

Die Veranstaltung beginnt mit einer Einordnung von nachhaltiger Mobilität in den Kontext der Nachhaltigen Entwicklung in den Kommunen. In der darauffolgenden Diskussionsrunde debattieren Vertreter\_innen aus Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über bestehende Ziel- und Interessenskonflikte nachhaltiger Mobilität. Im Rahmen von Diskussionsforen werden im Anschluss in kleinen Gruppen unterschiedliche Schwerpunkte einer nachhaltigen Mobilität vertieft. Dabei berichten Expert\_innen aus Pionier-Kommunen in NRW sowie wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteur\_innen von Ihren Kenntnissen und Erfahrungen. Mit diesem Peer-to-Peer-Ansatz soll ein konstruktiver Dialog angestoßen und Handlungsansätze kennengelernt werden.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an ehrenamtliche Mandatsträger\_innen und politisch Engagierte auf der kommunalen Ebene, aber auch alle interessierten Bürger\_innen sind herzlich eingeladen. Also kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!

**Die ANMELDUNG erfolgt über die Friedrich-Ebert-Stiftung und ist bis zum 17. September 2018 möglich.**

<b>Friedrich-Ebert-Stiftung</b> <b>Landesbüro NRW</b>		<b>Landesarbeitsgemeinschaft</b> <b>Agenda 21 NRW</b>
Verantwortlich: <b>Henrike Allendorf</b> <a href="mailto:henrike.allendorf@fes.de">henrike.allendorf@fes.de</a>	Organisation: <b>Sylvia Rutkowski</b> <a href="mailto:sylvia.rutkowski@fes.de">sylvia.rutkowski@fes.de</a>	Verantwortlich: <b>Mona Rybicki</b> <a href="mailto:m.rybicki@lag21.de">m.rybicki@lag21.de</a>
<p><i>Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.</i></p> <p><i>Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.</i></p>		